

# Jahresbericht 2015

## der Revision des Kreises Borken

Rechnungsprüfungsausschuss, 11.02.2016

# 1. Jahresabschlussprüfung 2014

## 2. Gesamtabchlussprüfung 2013

### Ziele der Prüfung

- Ordnungsmäßigkeit der Buchführung
- Abbildung der tatsächlichen Verhältnisse von Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage
- Beachtung rechtlicher Vorgaben

### Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- keine wesentlichen Fehlaussagen
- uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für JA 2014 und GA 2013
- Kontierungshandbuch
- Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Bilanzierungsrichtlinie
- Arbeitsgruppe Korruptionsprävention

# 3. Zahlungsabwicklung beim Kreis Borken

## Ziel/Gegenstand der Prüfungen

- Aktueller Kassenbestand
- Wahrnehmung der Aufsichtspflicht des Kämmerers
- Liquiditätsplanung und Geldanlagen
- Buchungssystematik bei Einzahlungen am Kassenautomaten in der Zulassungsstelle

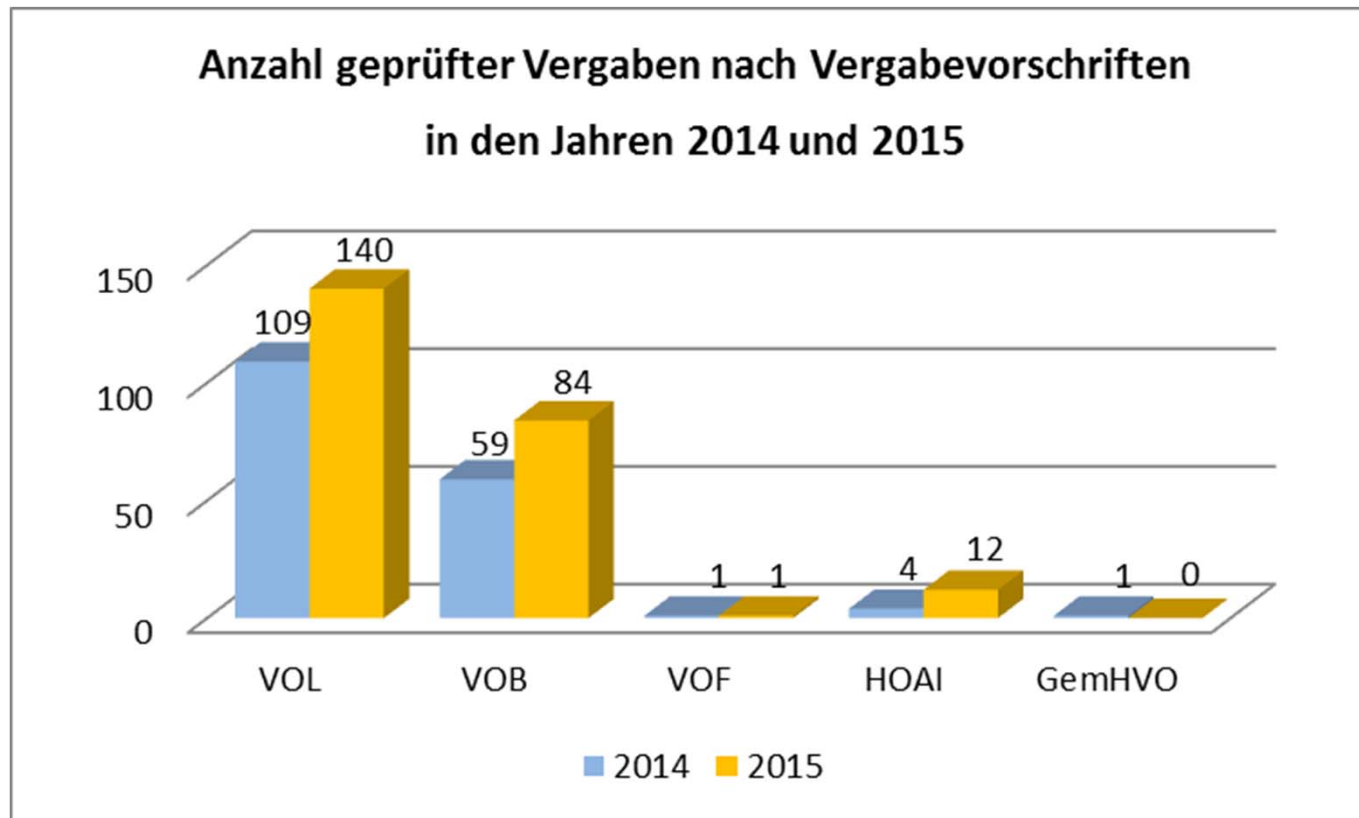
## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- keine Beanstandungen

# 4. Vergaben

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

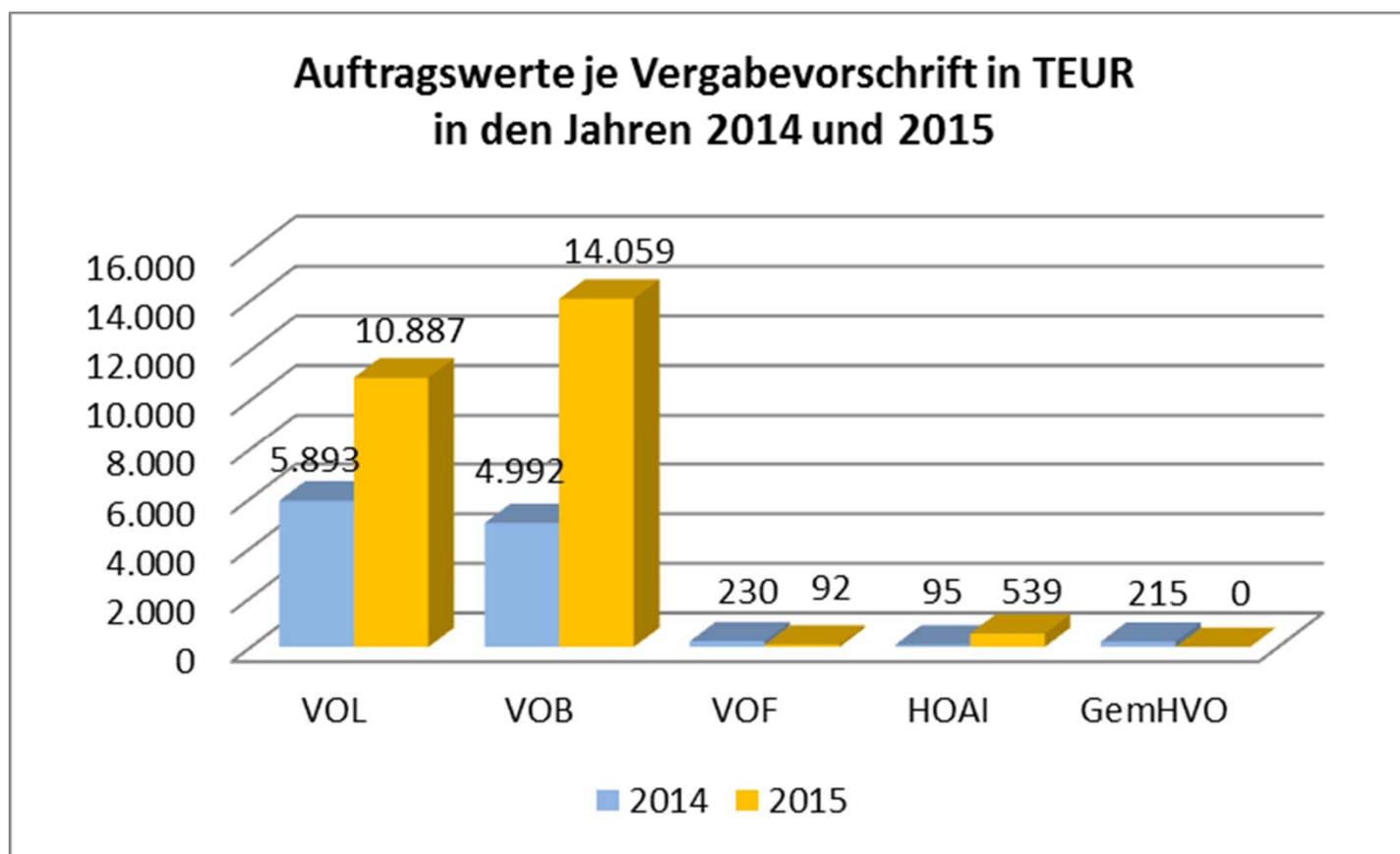
- Rechtmäßigkeit der Durchführung von Ausschreibungsverfahren
- Prüfung aller Vergaben mit einem Auftragswert > **7.500 Euro** vor Auftragserteilung = **237 Vergabeprüfungen** (2014: 174)



# 4. Vergaben

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

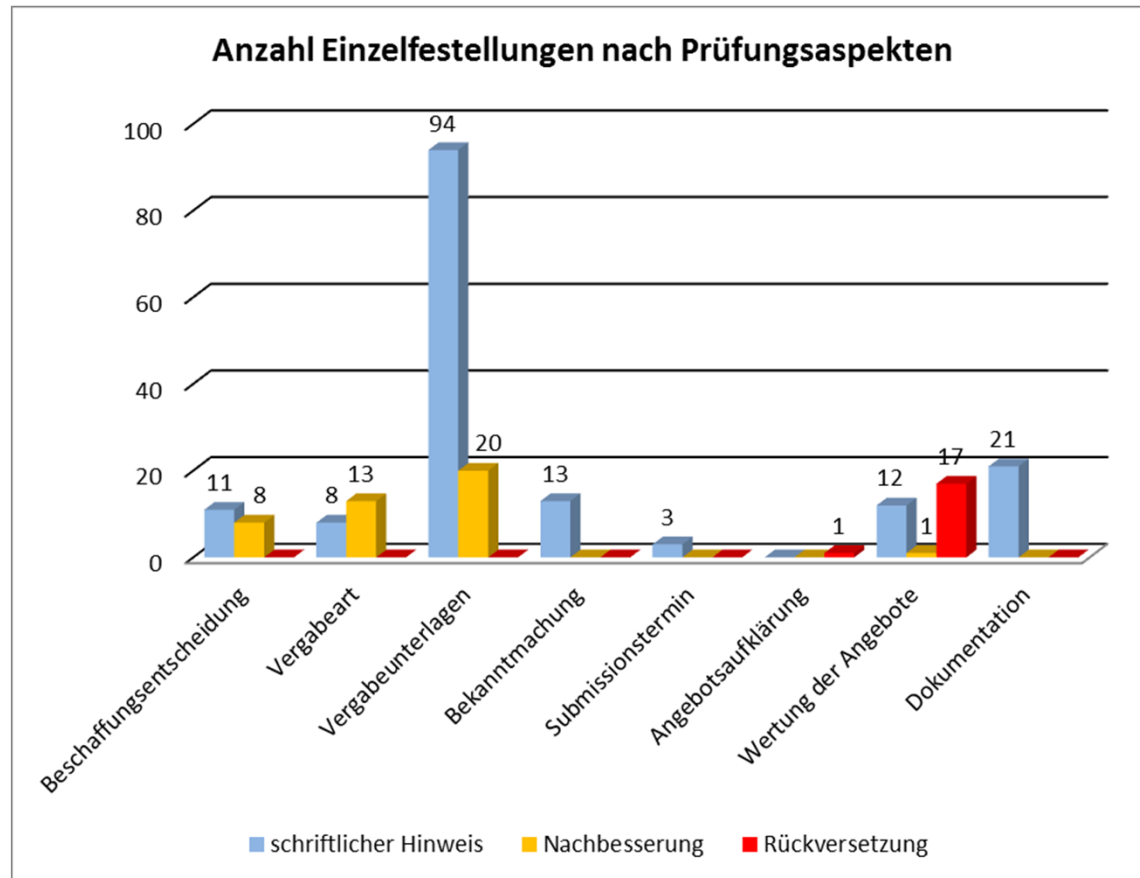
- Geprüftes Auftragsvolumen von **25,6 Mio. Euro** (2014: 11,4 Mio. Euro)



# 4. Vergaben

## Prüfungsergebnisse + Maßnahmen für Vergaben > 7.500 Euro

- Die Verfahren wurden überwiegend ordnungsgemäß abgewickelt.
- Zu 95 Verfahren (40 %) gab es Beanstandungen, 222 Einzelfeststellungen



# 5. SGB II-Bereich

## Ziele/Gegenstände der Prüfung

- Ordnungsmäßigkeit der **Schlussrechnung** für das Jahr 2014 und der inhaltlichen **Kostentragung des Bundes** sowie das Vorhandensein eines funktionierenden **Verwaltungs- und Kontrollsystems** (Testat zur Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund für 2014)
- Ordnungsmäßigkeit der **automatisierten Verfahren** zur Berechnung und **Zahlbarmachung** von Aufwendungen des Bundes (Testat über die Kassensicherheit für 2014)
- Prüfung der Jahresschlussrechnung 2014 im Hause
- Örtliche Prüfungen der Revision in den Jobcentern in Bocholt, Heiden, Isselburg, Legden, Schöppingen und Südlohn gemeinsam mit dem Jobcenter des Kreises

# 5. SGB II-Bereich

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Die **Jahresschlussrechnung 2014** des Kreises mit dem Bund war ordnungsgemäß.
- Die **Leistungsgewährung** in den geprüften Jobcentern in 2015 erfolgte überwiegend sicher und sachgerecht. Im Bereich **Eingliederung** gab es teilweise Schwächen.
- Die Standards aus dem **Verwaltungs- und Kontrollsystem** werden vom Grundsatz her umgesetzt.
- Zu den **Abrechnungsverfahren** gab es, bis auf eine Ausnahme, keine Beanstandungen.
- **Testate zur Verwaltungsvereinbarung und Kassensicherheit für 2014**



# 6. SGB XII 4. Kapitel

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

- **Ordnungsmäßigkeit der Leistungen**
  - **an Personen > 65 Jahre in Einrichtungen und Personen außerhalb von Einrichtungen**  
(Testat an das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW)
  - **an Personen < 65 Jahre in Einrichtungen**  
(Untertestat gegenüber dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe)
- Jahresschlussrechnungen 2014
- Prüfungen im Hause: Leistungen an Personen i.E.
- örtliche Prüfungen in Bocholt, Heiden, Isselburg, Legden, Schöppingen und Südlohn: Leistungen an Personen a.v.E.

# 6. SGB XII 4. Kapitel

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Die **Jahresschlussrechnungen 2014** gegenüber dem MAIS und dem LWL waren ordnungsgemäß.
- Die **Leistungsgewährung** erfolgt **überwiegend ordnungsgemäß und sicher**.
- Die Standards aus dem **Verwaltungs- und Kontrollsystem** werden grundsätzlich umgesetzt.

# 7. Fach- und Produktprüfungen

7.1 Produkt 02.02.01

Förderung von Kindern in der Tagespflege

7.2 Produkt 02.03.04

Mitwirkung und Vertretung

7.3 Produkt 12.01.02

Verkehrswegebewirtschaftung

7.4 Anlagen „Kreiseigene Grundstücke“

Abgleich Anlagenbuchhaltung - Kataster

# Produkt 02.02.01 Förderung von Kindern in der Tagespflege

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

- **Ordnungsmäßigkeit der Förderung von Kindern in der Tagespflege**
  - Bewilligung der Landeszuschüsse an den Kreis
  - Bewilligung der Kreiszuschüsse an die Tagespflegeeltern
  - Elternbeitragsheranziehung
- Angemessenheit und Wirksamkeit des **Internen Kontrollsystems (IKS)**

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Die **Richtlinie zur Förderung von Kindern in Tagespflege** sowie die **Beitragssatzungen** sind in Teilen zu überarbeiten.
- Das **Mindestlohngesetz** wird korrekt umgesetzt.
- Vom Grundsatz her ist ein **angemessenes IKS** vorhanden.
- Schwächen in der **Dokumentation** und bei der **Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen**.
- Die **Schlussbescheide** für die Elternbeitragsheranziehung sollten rechtzeitig gefertigt werden.

# Produkt 02.03.04 Mitwirkung und Vertretung

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

- **Ordnungsmäßigkeit** der **Rückübertragung** von **Unterhaltsansprüchen** auf den Unterhaltsleistungsempfänger

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Die **Rückübertragung** von gesetzlich übergebenen Unterhaltsansprüchen ist auch außerhalb gerichtlicher Geltendmachung **rechtmäßig**.
- Dabei sind folgende Aspekte zu beachten:
  - Abschluss einer **Treuhandvereinbarung**
  - geeignete **Prozessabläufe und Kontrollen**
- Rückmeldung zur **Umsetzung der Anforderungen** wird erwartet.

# Produkt 12.01.02 Verkehrswegebewirtschaftung

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

- **Ordnungsmäßigkeit** der **Umsetzung und Abwicklung von Radwege- und Straßenbaumaßnahmen**
  - Neubau eines Radweges K 39 II. BA von Homer nach Rhedebrügge
  - Neubau K 55n III. BA in Velen-Ramsdorf

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Unterlagen sind **übersichtlich und vollständig**.
- Einige Fehler in der **Buchführung** und den **Ausgabeblättern**; Korrekturen erl.
- Radweg K 39 II. BA:
  - Änderungen in der Linienführung, damit höhere Baukosten und geringere zuwendungsfähige Grunderwerbskosten, **Gesamtzuwendung wie geplant**,
  - aber **höhere nicht zuwendungsfähige Kosten** um rd. 100.000 Euro
  - Es sollten höhere Eigenanteile kalkuliert werden.
- K 55 III. BA:
  - Kostenerhöhung im Vergleich zum Schätzwert war nachvollziehbar

# Anlagen „Kreiseigene Grundstücke“

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

- **Ordnungsmäßige Bilanzierung** der kreiseigenen Grundstücke
- Abgleich von Kataster und Anlagenbuchhaltung

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Fast alle Grundstücke in der Anlagenbuchhaltung sind nachvollziehbar.
- Bei sieben doppelt geführten Flurstücken besteht noch Klärungsbedarf.

# Umsetzung von Empfehlungen/Vereinbarungen aus 2014

## DV-Buchführungsverfahren OK.JUG

- Die vereinbarten Maßnahmen sind umgesetzt bzw. konkret geplant.
- Die (technisch bedingte) Nichtbeachtung des Genehmigungsvorbehaltes bei zusammengefassten Teilbeträgen hält die Revision für kritisch.

## Produkt 03.02.01 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

- Die vereinbarten Maßnahmen sind weitgehend umgesetzt. Das Rechtekonzept für das Fachverfahren PMS befindet sich in der Abstimmung.

## Produkt 04.01.01 Gesundheitsförderung

- Die vereinbarten Maßnahmen sind umgesetzt bzw. konkret geplant.

## Produkt 07.01.01 Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung

- Die vereinbarten Maßnahmen sind umgesetzt.



# 8. Interkommunaler Bauhof

## Evaluation der Entscheidung für den IKB in 2006/2007

- Der **Kostenvergleich** Mietkauf mit Eigeninvestitionsanteil und Halten des alten Bauhofes ist **schlechter als kalkuliert**.
- Die seinerzeit angenommenen **Synergieeffekte** sind **bei weitem nicht eingetreten**. Die Ursachen hierfür sind vielschichtig.

## Prüfung der Forderungen gegenüber der Stadt Gescher

- Der Kreis hat Ansprüche auf anteilige Übernahme
  - der Kosten für die **Außenanlagen** von 292.697,52 Euro (angefordert) und
  - **Betriebs- und Heizkosten** von 2008 bis 2015 von 78.271,91 Euro (bezahlt).
- Die **Sondervereinbarungen** waren überholt und sind zwischenzeitlich aufgehoben bzw. angepasst.
- Es sind **Buchungen** nachzuholen und Umbuchungen vorzunehmen.

# 9. Begleitende Prüfungen

## 9.1 kult

- Teilnahme an **baufachlichen Koordinierungsgesprächen und Baubesprechungen**
- Begleitende Prüfung von **Veröffentlichungs- und Vergabeunterlagen**
- **Konkrete Einsparungen** sowie Minimierung von vergaberechtlichen und wirtschaftlichen Risiken

# 9. Begleitende Prüfungen

## 9.2 Geschäftsprozessoptimierung im Bereich Hochbau

- Gemeinsam **mit den Beschäftigten** im Bereich Hochbau
- Ergebnis der **Analyse des Ist-Zustandes**: Der Geschäftsprozess wird den Anforderungen an ordnungsmäßige Buchführung, klaren Verantwortlichkeiten, Transparenz und angemessenen Kontrollen nicht ausreichend gerecht.
- Erarbeitung eines **optimierten Prozessablaufs** mit definierten Projektphasen, Arbeitsschritten und Kompetenzen
- Erarbeitung eines **Projektauftrags**, in dem die Zielsetzung, die Beteiligten, die Ressourcen, die Zeitschiene und buchungsrelevante Aspekte mit dem Betriebsleiter abgestimmt werden.
- Die Vorgehensweise wird noch nicht gelebt.

# 9. Begleitende Prüfungen

## 9.3 Dienst- und Geschäftsanweisungen

- Aktualisierung der Geschäftsanweisung zur Finanzbuchhaltung gem. § 31 GemHVO NRW
- Aufstellung von Richtlinien zu Kapitalanlagen und zum Zins- und Schuldenmanagement
- Aufstellung einer Bilanzierungsrichtlinie

# 9. Begleitende Prüfungen

## 9.4 Abwicklung von Eigenschäden

- Unterstützung bei aufwendigen Schadensfällen mit erhöhtem Klärungsbedarf
- in 2015 Abwicklung eines Altfalls aus dem Fachbereich Soziales

# 10. Prüfungen für Dritte

## 10.1 Wasser- und Bodenverbände

- Jahresrechnungen von 29 Wasser- und Bodenverbänden

## 10.2 Jahresrechnungen 2014 von Vereinen und Stiftungen

- Landesmusikakademie NRW
- Stiftung Künstlerdorf Schöppingen
- Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken

## 10.3 Maßnahmen und Projekte Dritter

- Biologische Station Zwillbrock e.V. (Verwendungsnachweis + JR 2014)
- Interreg-Projekte (21 Mittelabrufe + 11 Schlussverwendungsnachweise)
- Create music (Projekt der LMA NRW)
- Regionale 2016 Agentur GmbH (zwei Verwendungsnachweise)

# Fazit

Prüfungen im Hause werden wieder normaler.

In der Kreisverwaltung Borken wird **gute Arbeit** geleistet.

Zu den festgestellten Fehlern und Optimierungsbedarfen wurden bereits **Korrekturen vorgenommen** bzw. **Vereinbarungen getroffen**.

Durch die Prüfungen der Revision im Jahr 2015 werden Aufwendungen von insgesamt **rd. 455 T-EUR** vermieden bzw. erstattet.